

KEIN VERKAUF VON LEBENDEN TIEREN IM ZOOHANDEL ODER FREIZEITMÄRKTEN



Verwendung des Fotos mit Genehmigung von <http://flickr.com/photos/pitzblack>

Haustiere sind keine Mitnahme- oder Geschenkartikel, die im Handel als Schauobjekte - ohne Tageslicht und unter Stressbedingungen - zu Spontankäufen verleiten sollen und so über ihre Käufer den Umsatz für Futtermittel und Zubehör sichern.

Haustierhaltung erfordert Wissen über die jeweilige Tierart VOR der Anschaffung und bedeutet Verantwortung für ein Lebewesen, ein ganzes Tierleben lang.

Viele Haustiere warten im Tierschutz auf ein endgültiges Zuhause, weil sie unüberlegt gekauft wurden. Nur dort und bei seriösen Züchtern ist gewährleistet, dass Tiere nicht zu Massenware degradiert, sondern optimal auf ein Leben mit ihren künftigen Menschen vorbereitet werden.

Eine Kampagne von:



GANGWERK

www.gassi-tv.de www.gangwerk.de



Menschen Tiere Werte e.V.
www.mtw-ev.de

KEIN VERKAUF VON LEBENDEN TIEREN IM ZOOHANDEL

Psychisch und körperlich gesunde Elterntiere, optimale Pflege und die Prägung und Sozialisierung in den ersten Lebenswochen und Monaten entscheiden über Ihre Zukunft mit Ihrem neuen Familienmitglied ... und über Ihren Geldbeutel !

HEIMTIERE SIND KEINE HANDELSWARE.

Eine Aufzucht und Aufbewahrung unter dem Gesichtspunkt der Gewinnoptimierung kann nur zu Lasten der Gesundheit gehen - kranke und verhaltensgestörte Tiere sind die Regel. Wer am Kaufpreis sparen will, darf sich später über hohe Tierarztkosten nicht wundern. Für Tierhändler und Massenvermehrter sind lebende Tiere nur Waren und Profitobjekte und nicht empfindungs- und leidensfähige Lebewesen, deren Bedürfnisse für eine problemlose Zukunft optimal erfüllt werden müssen. Wir fordern ein längst überfälliges Heimtierzuchtgesetz, eine gesetzliche Regelung für den Verkauf von Tieren in Zoohandlungen.

DEN SCHMUTZIGEN HANDEL AUF KOSTEN DER TIERE BETREIBEN ZOOHANDLUNGEN SOLANGE NACHFRAGE BESTEHT.

Tiere sollten kein Mitnahmeartikel im Zoohandel sein! Ob Weihnachten oder Ostern - der Kauf eines Tieres sollte immer gut überlegt sein und nicht als Geschenk ein Plüsch-tiersersatz für die Kinder. Zahllose Heimtiere fristen ein nicht artgerechtes Leben, in zu kleinen Käfigen. Eine Beratung über Gewohnheiten der verkauften Tierart findet kaum statt; So werden Rudeltiere einzeln in Käfigen gehalten, nachtaktive Tiere werden tagsüber von Kindern auf Trab gehalten und Exoten fristen ein tristes, häufig nicht artgerechtes Dasein; oft sind die Haltungsbedingungen tierschutzwidrig. Am Ende landen die unüberlegt angeschafften Tiere im Tierheim oder werden einfach ausgesetzt - die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache.

TIERE KAUFT MAN NUR BEIM SERIÖSEN UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN ZÜCHTER, BEI SERIÖSEN TIERSCHUTZVEREINEN, NICHT BEI HÄNDLERN, PROFIT-ORIENTIERTEN VERMEHRERN ODER MASSENZÜCHTERN !

Denken Sie an die vielen Tiere in Tierheimen, die von Massenzüchtern und Zoohandlungen einst auf den Markt geschmissen, unüberlegt angeschafft und dann wieder „entsorgt“ wurden. vielleicht gerade auf Sie warten!

mit Unterstützung von: